

### **Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung und des marokkanischen Moscheevereins zur Kenntnis.

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltet das islamisch-marokkanische Kulturzentrum am **22.05.2016** den „**2. Tag der Flüchtlinge**“ auf dem Gelände der Moschee in der Tellerlingstraße in Hilden.

Auch in diesem Jahr möchten die Mitglieder des Vereins alle in Hilden lebenden Flüchtlinge in ihr Haus einladen und begrüßen.

Bei leckeren Speisen und Getränken sollen im zwanglosen Miteinander die Geflüchteten einen Tag lang Abstand von ihren Sorgen nehmen können. Für die Kinder werden Spielattraktionen bereitgehalten, damit auch sie sich an diesem Tag wohl fühlen dürfen. Außerdem können die in den meisten Fällen muslimischen Flüchtlinge an diesem Tag das Gebetshaus kennenlernen

Durch diesen Tag soll ein persönlicher Kontakt entstehen, welcher eine Unterstützung für die Flüchtlinge bieten soll.

In der Einladung wird die Motivation sehr treffend beschrieben: „Auch wir waren einmal neu in Deutschland und können uns noch gut daran erinnern, wie schwer aller Anfang ist“

Die islamisch-marokkanische Gemeinde in Hilden lädt prinzipiell alle Menschen ungeachtet der religiösen Zugehörigkeit in ihr Kulturzentrum und zum „Tag der Flüchtlinge“ ein.

Des Weiteren sind alle Muslime ungeachtet ihrer Nationalität zu den Gebeten in der Moschee willkommen.

**Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen dürfen alle Gäste am 22.05.2016 mit leckeren Speisen und Getränken in einen harmonischen Dialog treten.**

Gez.  
Birgit Alkenings